

AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

1. Anwendungsbereich

1.1 Arbeitsagentur.net (nachstehend AA.net genannt), erbringt ihre Dienstleistungen ausschließlich nach den folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (die "AGB"). Abweichende Bedingungen des Kunden haben keine Geltung, auch wenn AA.net diesen nicht ausdrücklich widerspricht. AA.net bleibt es vorbehalten, für besondere Leistungen gesonderte Geschäftsbedingungen zu bestimmen, die in diesem Falle den vorliegenden Bestimmungen vorgehen.

1.2 AA.net wird den Kunden über Änderungen der AGB, Produkt- und Leistungsbeschreibungen sowie der Preislisten entsprechend den gesetzlichen Anforderungen unterrichten. Die Änderung gilt als genehmigt, wenn der Kunde ihr nicht binnen eines Monats schriftlich widerspricht. Im Falle von Änderungen zu Ungunsten des Kunden kann der Kunde das Vertragsverhältnis innerhalb eines Monats nach Zugang des Hinweises für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung schriftlich kündigen. Gleichzeitig liegen die AGB jederzeit zur Einsichtnahme im Internet unter Arbeitsagentur.net veröffentlicht.

2. Vertragsabschluss

2.1 Vertragspartner des Kunden ist ausschließlich AA.net..

2.2 Eine Vertrag zwischen dem Kunden und AA.net setzt die Auftragserteilung durch den Kunden und Registrierung des Kunden bei AA.net voraus. Die Auftragserteilung ist nur schriftlich möglich.

3. Umfang der Leistungen

3.1 AA.net erbringt ihre Leistungen auf Grundlage dieser AGB, den Leistungsbeschreibungen von AA.net, den Preislisten von AA.net und anderen relevanten rechtlichen Kommunikationsformen. Erfüllungsort für die Leistungen des Kunden ist der Firmensitz von AA.net.

3.2 Die Leistungen von AA.net werden nur in Verbindung mit den vom Kunden genannten und im Kundenantrag vermerkten Daten erbracht.

3.3 Bei Leistungen, die in Abhängigkeit von Dritteleistern erbracht werden, haftet AA.net für deren Fehlleistungen nicht..

4. Vertragslaufzeit und Kündigung

4.1 Vertragsverhältnisse werden auf unbestimmte Zeit geschlossen und können von beiden Seiten unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden, es sei denn, dass in anderen rechtsrelevanten Kommunikationen andere Kündigungsfristen vereinbart wurden.

4.2 Das Recht auf eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Eine außerordentliche Kündigung kann auch dann ausgesprochen werden, wenn der Kunde gegen Pflichten aus den AGB verstößt oder ein wichtiger Grund vorliegt, der es den Vertragspartnern, auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Anderen, unzumutbar werden lässt, die Geschäftsbeziehung fortzusetzen.

4.3 Im Falle der Ziffer 4.2 AGB hat der Kunde an AA.net die nutzungsunabhängigen Entgelte zu zahlen, die im Falle ordentlicher Kündigung bis zum Vertragsende angefallen wären, es sei denn, der Kunde weist einen geringeren oder AA.net einen höheren Schaden nach.

4.4 Sollte ein Vertragsverhältnis auf 3, 6 oder 12 Monate lauten und dies nicht 2 Monaten vor Vertragsende gekündigt sein, so verlängert es sich automatisch auf weitere 12 Monate.

4.5 Kündigungen müssen, unter Ausschluss telekommunikativer Übermittlungsformen, schriftlich erfolgen.

5. Haftung

5.1. Im übrigen haftet AA.net für Sach- und Vermögensschäden nicht, sofern diese von AA.net, einem gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen einfach fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet AA.net bei Sach- und Vermögensschäden begrenzt auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens, sofern dieser einfach fahrlässig verursacht wurde. Als vertragstypisch und vorhersehbar gilt ein Schaden von maximal EUR 500,00.

5.2. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

6. Pflichten des Kunden

6.1 Der Kunde ist verpflichtet, AA.net unverzüglich schriftlich über eine Änderung seines Namens, seiner Anschrift, seiner Bankverbindung, des Rechnungsempfängers oder anderer diese dem Kunden in Rechnung zu stellen. Sie wird i.d.R. EUR 3,00 betragen. AA.net behält sich das Recht vor, gegebenenfalls höhere Aufwendungen geltend zu machen.

6.2 Gegen Forderungen von AA.net kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

6.3 Der Kunde wird die Leistungen von AA.net nicht in missbräuchlicher Weise oder zur Vornahme rechtswidriger Handlungen nutzen. Der Kunde wird AA.net von allen Ansprüchen Dritter freistellen, die aus der Verletzung dieser Verpflichtung resultieren, dies unabhängig davon, ob der Kunde selbst oder eine andere Person, für die der Kunde verantwortlich ist, daran beteiligt war.

6.4 Der Kunde darf Rechte und Pflichten aus diesen Vertragsverhältnissen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von AA.net an Dritte übertragen.

6.5 Der Kunde ist zur Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertragsverhältnis berechtigt.

7. Preise, Zahlung, Zinsen, Guthaben

7.1 Der Kunde ist zur Zahlung der Rechnungsbeträge verpflichtet, wie sie sich aus den von AA.net veröffentlichten Gebühren in der jeweils gültigen Fassung im einzelnen ergeben. Alle Entgelte verstehen sich ausschließlich z. Zt. gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

7.2 Die Rechnungsstellung erfolgt wenige Tage nach Auftragseingang.

7.3 Die Rechnungsbeträge werden mit Zugang der Rechnung fällig, spätestens jedoch zum von AA.net auf der entsprechenden Rechnung genannten Fälligkeitstermin. Der Kunde ist gemäß § 266 BGB nicht zu Teilleistungen berechtigt

7.4 Befindet sich der Kunde in Verzug, werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz berechnet (§ 288 Abs. 1 S. 1 BGB). AA.net ist in diesem Falle auch berechtigt, vorbehaltlich des Nachweises eines geringeren Schadens, zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe der entstanden Auslagen, mindestens jedoch EUR 3,00 pro Mahnung zu verlangen. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzugs bleiben AA.net vorbehalten.

7.5 AA.net behält sich vor, Dritte (z.B. Inkassounternehmen) mit der Einziehung offener Forderungen zu beauftragen. Dafür anfallende Kosten werden dem Kunden zusätzlich belastet und gemeinsam mit der Forderung eingezogen.

10. Einwendungen gegen Rechnungen

10.1 Der Kunde hat Einwendungen gegen die Höhe der Rechnung innerhalb der in der Rechnung angegebenen Frist, soweit nichts anderes angegeben 30 Tage ab Rechnungsdatum, schriftlich, unter Ausschluss telekommunikativer Übermittlungsformen, an die in der jeweiligen Rechnung angegebene Adresse zu richten. Die Fälligkeit der Rechnung wird hiervon nicht berührt. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung; AA.net wird in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Einwendung besonders hinweisen.

13. Schlussbestimmungen

13.1 AA.net ist befugt, zur Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen nach diesem Vertrag Drittunternehmen zu beauftragen. Hierdurch kommt kein Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Drittunternehmen zustande.

13.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder stellt sich in diesem Vertrag eine Lücke heraus, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht. An die Stelle der unwirksamen Vereinbarung bzw. zur Auffüllung der Lücke gilt die wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem Willen der Parteien wirtschaftlich am nächsten kommt.

13.3 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages zwischen AA.net und dem Kunden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf das Schriftformerfordernis selbst.

13.4 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis zwischen AA.net und dem Kunden ist Frankfurt, sofern der Kunde Kaufmann ist. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsschluss seinen Sitz oder Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in das Ausland verlegt oder seinen Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. AA.net kann seine Ansprüche darüber hinaus auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstandes des Kunden geltend machen.

13.5 Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen AA.net und dem Kunden gilt, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, ausschließlich das für die Rechtsbeziehung der inländischen Parteien maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.